



Hansmann PR

PR und Kommunikations-Beratung

1&1

Suchbegriff: Steiermark i.Zshg.m. Tourismus, landestypischen Produkten

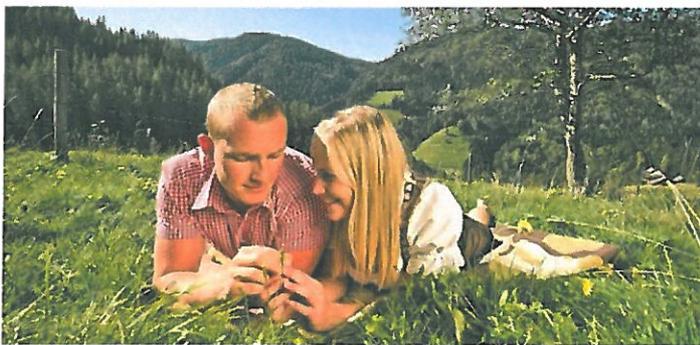
21.07.2012	Page Impression:	198.440.000	Anzeigenäquivalenz:
Internet-Publikation / täglich	Reichweite:	146.000	Visits: 4.380.000

43.105 - 23 - KS - INT - 21504622 - SV Mo -

In der Steiermark gibt's Schäferstündchen im Heu

Grün, aber sexy? Die Hochsteiermark hat die Parole "Sommerfrisch verliebt" ausgegeben – und verspricht eine Frischzellenkur für romantische Gefühle. Unsentimentale Gemüter werden zu Romantikern.

Von Ulrike Wiebrecht Wissen Sie noch, wie das ist, wenn man Schmetterlinge im Bauch hat? Wenn einem beim Anblick des



Die Steiermark wirbt mit Romantik-Feeling. © fotodesign.at/Marcus Auer

oder der Allerliebsten das Herz flattert? Wenn man jedes Mal, wenn eine SMS eingeht, weiche Knie bekommt? Oder hat Sie der Alltag so fest im Griff, dass alle romantischen Gefühle auf der Strecke geblieben sind?

Dann sind Sie reif für die Hochsteiermark! Jawohl, für die Hochsteiermark.

Nicht Paris, die Stadt der Liebe, auch nicht Venedig, Synonym für Romantik, oder auch Berlin, das sich gern arm aber sexy schimpft, buhlt in diesem Sommer um Liebespaare oder solche, die es (wieder) werden wollen. Nein, die Steiermark hat die Parole "sommerfrisch verliebt" ausgegeben.

Österreichs "grünes Herz"

Die Steiermark und Erotik? Normalerweise punktet das "grüne Herz Österreichs" bei Besuchern eher mit Kürbiskernöl, Schilcher-Wein, hundertwasserbunten Thermenlandschaften und Klettersteigparadiesen. Doch meint sie auch das Zeug zu den ganz großen Gefühlen zu haben. Schließlich haben hier – und zwar in Mürzsteg/Kaiserhof - schon Sissi und Franz ihre Flitterwochen verbracht.

Und Erzherzog Johann hat in Vordernberg mit seiner Anna Plocherl geflirtet, bevor er sie zum Traualtar führte und mit ihr in Brandhof am Seeberg lebte. Dann könnte die Region doch vielleicht auch andere zum Flirten, Händchenhalten, Tief-in-die-Augen-Schauen oder herzhaften Busserln animieren.

Oder wie wäre es mit einem Schäferstündchen im Heu? Die Kulisse bilden unberührte Wälder, glasklare Quellen, smaragdgrüne Seen, Almen und blühende Bergwiesen - wie gemacht für die Liebe und viel zu schade, um sie allein den Mountain- und E-Bikern zu überlassen.

Für zusätzliche Würze sorgen sogenannte Liebesplatzerln. Der Flöten spielende Faun vor dem Trauungssaal von Leoben zum Beispiel, der als Symbol für Fruchtbarkeit gilt. Oder der Heiratsstein an der Einfahrt von Schloss Brandhof: Für junge Frauen und Mädchen, die rücklings über ihn rutschen, sollen bald die Hochzeitsglocken läuten.

"Tachtelmechtel im Grünen"

Dann sind da auch noch Originalschauplätze des legendären Sissi-Films und das Kaiserbankl, wo Franzerl seine Angebetete

fern der höfischen Etikette anhimmeln durfte. Wollen Sie sich auch mal draufsetzen und ausprobieren, was es bei Ihnen auslöst? Dann bietet sich dazu passend die Pauschale "Tachtelmechtel im Grünen" in der Region Hochschwabwild an.

Für 259 Euro können Paare zwei Nächte im Vier-Sterne-Hotel nächtigen, sich mit einem Langschläfer-Frühstück stärken und einen viergängigen "Farbenrausch der Sinne" zu sich nehmen. Zusätzlich bekommen sie noch ein geheimnisvolles "Wilderer-Pschorppackerl" als Reiseproviant. Was damit gemeint ist? Nur böse Menschen denken an Viagra...

Ehering-Workshop und Flirthandbuch

Wenn es denn gefunkt hat und die Gefühle kirchlichen Segen bekommen sollen, bieten sich die Himmelreichkapelle im Herzen des Bründlwegs am Pogusch oder eine Trauung im Pilgerkreuz am Fuß des Hohen Veitsch zum Heiraten an. Vorher geht es noch schnell zum Ehering-Workshop, wo unter Anleitung eines Goldschmieds nach allen Regeln der Kunst gesägt, gefeilt und geschmiedet werden darf.

Danach geht es mit der Pferdekutsche zum Traualtar und weiter zur Hochzeitstafel im Schloss Pichl in Mitterdorf. Das passende Package ist für Braut und Bräutigam bereits ab 204 Euro zu haben.

Aber was ist, wenn Amors Pfeile noch nicht getroffen haben? Dann soll einem das Flirthandbuch auf die Sprünge helfen, das der Tourismusverband Hochsteiermark herausgegeben hat.

Wenn das nicht hilft, bleibt einem nur noch der Gang in den steirischen Wallfahrtsort Mariazell. Denn eine Geld-zurück-Garantie wie beim Skilauflernen wird es wohl eher nicht geben.